Mitteilungen und Nachrichten
Stadt Waischenfeld

Jahrgang 34 | Freitag, den 29. Mai 2015 | Nummer 5

25. Heimattag der Fränkischen Schweiz vom 12. bis 14. Juni 2015 in Waischenfeld

Schirmherr: Walter Tausendpfund

Programm:

Freitag:

Freitag, den 12.6. Schüttersmühle
17.00 Uhr: Totengedenken am Ehrenmal des Fränkische – Schweiz – Verein. Musikalische Umrahmung: Stadtkapelle Pottenstein.

20.00 Uhr: GER – Haus am Harletzstein 25. Kommersabend mit Festvortrag von Anton Eckert, musikalische Umrahmung Waischenfelder Burgmadla.

Samstag:

Samstag, 13. 6. Bürgerhalle Waischenfeld
19.30 Uhr: „So singt, schbillt und danzt mer bei uns. Lieder – Musik – Texte“ .

Mit den Waischenfelder Burgmadla, den Ebermannstädter Pfeifen, den Effeltricher Musikanten, den Gebrüdern Ottenschläger und dem Liedermacher Sebastian Kunz. Moderation: Eberhard Hofmann und Walter Tausendpfund.

Eintritt: 5 Euro (incl. 2 Euro – Verzehr - Gutschein). Anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz. Der Nachtwächter beschließt den Abend.

Sonntag:

Sonntag, 14.6. Bischof-Nausea-Platz
9.00 Uhr: Kirchenparade mit der Waischenfelder Blasmusik.

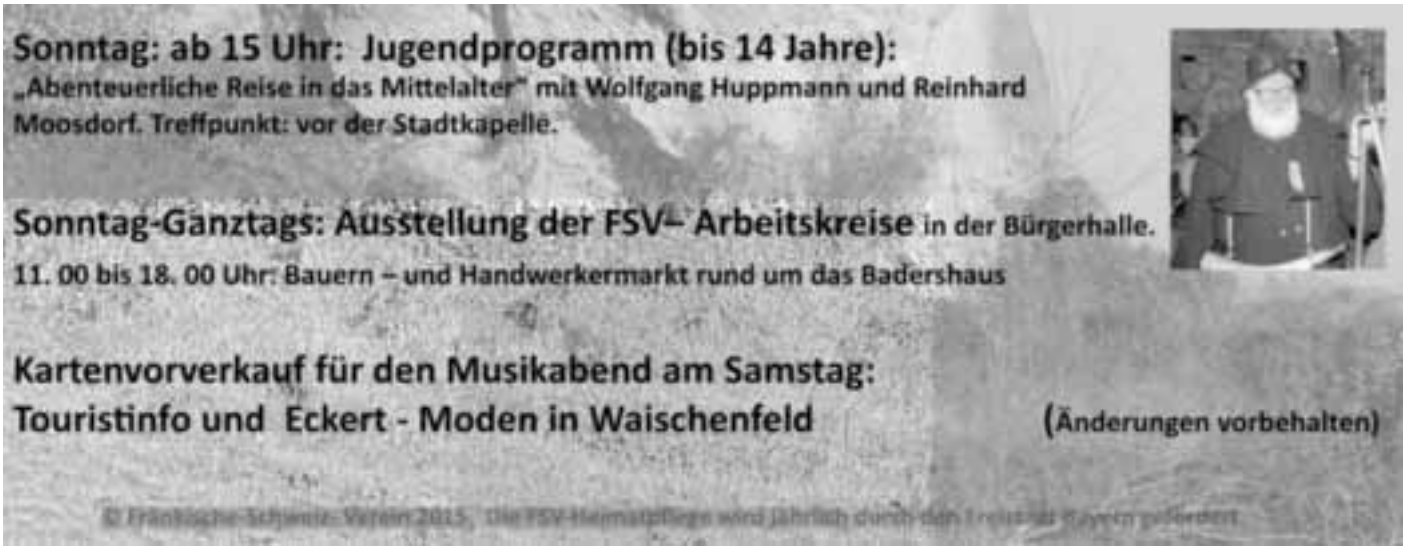
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Anschließend Kirchenparade in die Bürgerhalle

11.00 Uhr: Frühschoppen in der Bürgerhalle. Musikalische Umrahmung: Waischenfelder Blasmusik.

13.00 Uhr: Aufstellung zum Festzug am Bischof-Nausea-Platz in Waischenfeld

13.30 Uhr: Beginn des Festzuges Anschließend Festsitzung in der Bürgerhalle mit Ansprache des 1. FSV – Hauptvorsitzenden und des Schirmherrn.

18.00 Uhr: Der Nachtwächter wird den „25. Heimattag der Fränkischen Schweiz“ in der Bürgerhalle beschließen.



Aufruf für den Bauern- und Handwerkermarkt

Liebe Waischenfelder,

um unsere Heimatstadt an diesem Wochenende würdig präsentieren zu können, suchen wir für unseren Bauern- und Handwerkermarkt noch einige Fieranten. Wer hier noch einen interessanten Beitrag leisten möchte, meldet sich bitte bei Karin Landmann, Tel. 09202-203 oder Maria Eckert-Rosenberg, Tel. 09202-9477.

Fleißige Hände werden auch noch bei der Versorgung der Gäste am Samstag und Sonntag benötigt. Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Herrn Rainer Rosenberg unter 0171 400 3977.

Im Voraus ein herzliches Vergelt`s Gott!

Euer Heimatverein Waischenfeld

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Sommerzeit

Dienstag ..... 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für das Mitteilungsblatt Nr. **6/2015 ist der 17. Juni 2015**.

Einladung zum Festumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

damit unser Festumzug am 16.08.2015 ein großartiger Erfolg und gleichzeitig eine Demonstration der Vielfalt unserer Stadtgemeinde werden kann, bitten wir Sie, in den Ortschaften, Stadtteilen und Vereinen eine Teilnahme mit originellen Wagen Fußgruppen etc. möglich zu machen.

Für die bereits eingegangen Anmeldungen bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

Bitte melden Sie Ihre Ideen bzw. Zusagen direkt unter
Email: 700jahre@waischenfeld.bayern.de
oder telefonisch: 09202/9601-19
Vielen Dank!
Organisationsteam 700 Jahre „Stadt" Waischenfeld

Freibad Waischenfeld

Unser Freibad ist seit Dienstag**, 19. Mai 2015** wieder geöffnet. Bis einschließlich Dienstag, 2. Juni 2015 können wieder Saison- und Zehnerkarten mit einer Ermäßigung von 10 % erworben werden.

Öffnungszeiten

Bei angenehmer Witterung und heißen Tagen ab 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr bzw. maximal 21.00 Uhr geöffnet, wenn sich um 18.30 Uhr ein Bedarf für diese verlängerte Öffnungszeit abzeichnet (mind. 10 Personen im Wasser).

Bei kühler Witterung

Auf jeden Fall geöffnet: **täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr**, es sei denn zu Beginn dieser Zeit (10.00 Uhr oder 17.00 Uhr) herrscht Dauerregen.

Auch unter 15 Grad bleibt das Bad geschlossen.

Fundbüro

Im Fundbüro (Frau Wolf, Tel. 09202/9601-13) der Stadt Waischenfeld wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Schlüsselmäppchen braun mit 2 Schlüsseln
(Fundort: Sparkasse Waischenfeld)
1 Geldschein
(Fundort: vor Metzgerei Keller, Waischenfeld)

Ruhestörung durch Rasenmäher

Nach der Bundesimmissionsschutzverordnung sind ruhestörende Hausarbeiten ab 20.00 Uhr in Wohngebieten untersagt. Ebenso hat sich eine gewisse Akzeptanz gebildet, generell derartige Arbeiten im Zeitraum von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie ab 20.00 Uhr auf Grund der Ruhebedürfnisse unserer Bürger und der hier verweilenden Gäste zu unterlassen. An den Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten gänzlich verboten. Darüber hinaus hat die Stadt Waischenfeld die Möglichkeit, eine Verordnung über ruhestörende Hausarbeiten zu erlassen. Bitte halten Sie die Betriebszeiten ein. Sie tragen damit zu einem rücksichtsvollen Miteinander innerhalb unserer Stadtgemeinde bei.

Servicenummern Bayernwerk

Entstörungsdienst Strom ..... Tel. 0941/28003366
Entstörungsdienst Gas ..... Tel. 0941/28003355
Technischer Kundenservice/ ..... Tel. 0941/28003311*
Anfragen zu EEG-Anlagen
(Photovoltaik) .....Fax 0941/28003312
* Mo – Do 7.30 bis 16.00 Uhr, Fr 7.30 bis 15.00 Uhr

Einzelne defekte Straßenbeleuchtungen sind im Rathaus (09202/9601-0) zu melden.

Feiertagsverschiebung Müllabfuhr

Terminverschiebung wegen Fronleichnam

Alle Ortschaften

Biotonne verschiebt sich von Donnerstag, den 04.06.2015 auf **Freitag, den 05.06.2015**

Problemmülltermine

Samstag, 04.07.2015

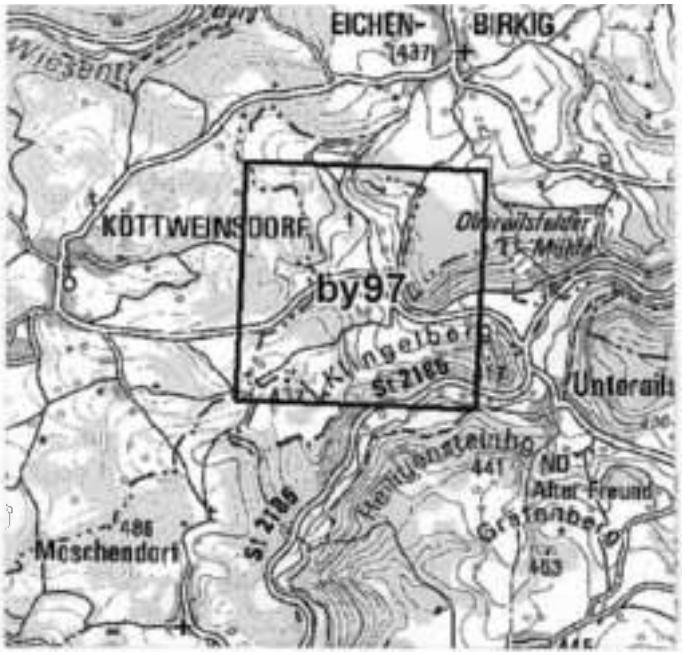
8.00 – 8.30 Uhr Nankendorf, Feuerwehrhaus (bei Hs.Nr. 10)
8.45 – 9.45 Uhr Waischenfeld, Wendeplatz in der Fischergasse

Erfassung des „High-Nature-Value-Farmland-Indikators" im Gemeindegebiet der Stadt Waischenfeld

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) hat den Auftrag, einen „High Nature-Value Farmland-Indikator" (HNV) zu ermitteln, dessen Erfassung die Europäische Union im Zusammenhang mit der Evaluierung der Europäischen Agrarpolitik vorschreibt. Rechtsgrundlage hierfür ist die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Der HNV-Indikator ist ein Flächenindikator, der nicht insgesamt, sondern auf Probeflächen erfasst wird. Die Werte der einzelnen Bundesländer werden dann vom Bundesamt für Naturschutz in Bonn zu einem Index-Wert (Prozentanteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche Deutschlands) hochgerechnet. Dazu wurden vom Statistischen Bundesamt bundesweit 873 Probeflächen von jeweils 1 Quadratkilometer gezogen. Eine der zu erfassenden Probeflächen für Bayern liegt im Gemeindegebiet der Stadt Waischenfeld. Die Lage des Probequadranten kann auf nachfolgender Karte entnommen werde.

Zur Ermittlung des Indikators müssen „naturschutzfachlich hochwertige landwirtschaftliche Nutzflächen" auf diesen Probeflächen erfasst werden. Hierzu zählen im wesentlichen gesetzlich geschützte Biotope, biotopkartierte Flächen, Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie der EU sowie artenreiches Grünland, das nach einer Kennartenliste charakteristischer Pflanzen bestimmt wird. Die erhobenen Daten werden weder für Planungen noch für Mitteilungen an andere Stellen genutzt. Sie können auch flächendeckende Kartierungen wie z.B. die Bayerische Biotopkartierung nicht ersetzen.



Da der Indikator von den Probeflächen für ganz Bayern hochgerechnet wird, hat die Erfassung der einzelnen Flächen für die Eigentümer oder Nutzer keine weiteren Auswirkungen. Zur pflichtgemäßen Fortschreibung des Indikators sind Wiederholungsdurchgänge im Abstand von vier Jahren vorgesehen.

Die Kartierung der HNV-Flächen auf dem Quadranten im Gemeindegebiet wird im Auftrag des LfU von einem Fachbüro durchgeführt. Sie wird voraussichtlich bis Ende Juni abgeschlossen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 05.06.	Deller Herbert, Gösseldorf 8	77 Jahre
am 09.06.	Teufel Berta, Breitenlesau 42	82 Jahre
am 10.06.	Düngfelder Felix, Breitenlesau 57	73 Jahre
am 11.06.	Polster Peter, Langenloh 8	85 Jahre
am 12.06.	Krug Marianna, Breitenlesau 1	89 Jahre
am 13.06.	Steinhäußer Babette, Harletzsteiner Weg 2	74 Jahre
am 13.06.	Stenglein Frieda, Breitenlesau 32	82 Jahre
am 16.06.	Bäuerlein Georg, Breitenlesau 5	77 Jahre
am 16.06.	Schroll Anna, Vorstadt 6	81 Jahre
am 17.06.	Redel Andreas, Eichenbirkig 3	78 Jahre
am 17.06.	Düngfelder Franz, Vorstadt 44	86 Jahre
am 21.06.	Zeilmann Katharina, Seelig 16	86 Jahre
am 22.06.	Dormann Hedwig, Gösseldorf 12	90 Jahre
am 25.06.	Distler Anna, Breitenlesau 21	83 Jahre
am 29.06.	Rudrof Anny, Zeubacher Str. 38	74 Jahre
am 29.06.	Dormann Kaspar, Köttweinsdorf 19	75 Jahre

VERLAG WITTICH
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wenn Sie Fragen haben:
Telefon: 09191/7232-0

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Vielemen

Problemmüllsammlung mit dem Umweltmobil

Schadstoffhaltige Abfälle (Problemmüll) dürfen n i c h t mit dem Hausmüll oder über die Kanalisation „entsorgt" werden. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle beim Umweltmobil abgegeben werden, welches im Laufe des Jahres in allen Gemeinden des Landkreises Bayreuth Station macht. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle sind über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe zu entsorgen.

Das wird beim Umweltmobil angenommen

- ❑ **Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel;**
- ❑ **Ölhaltige Abfälle**, z. B. Ölschlämme, mineralölhaltige Fette, tropfende verbrauchte Öl- u. Chemikalienbinder, Ölfilter, ölverschmutzte Gebinde bis max. 35 l; Altöl bis max. 10 l, ⓘ Altöl sollte man besser an die Verkaufsstellen zurückgeben, da diese zur Rücknahme verpflichtet sind.
- ❑ **Lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen**, z. B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit;
- ❑ **Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste** aus dem Hobbybereich, z. B. Fotochemikalien;
- ❑ **Desinfektionsmittel und Haushaltsreiniger**;
- ❑ **Flüssige Farben und Lacke**;

  Batterien (z. B. Kfz-Batterien, Knopfzellen-Batterien, Akkus und sonstige Batterien); ⓘ Haushaltsbatterien müssen auch von den Verkaufsstellen zurückgenommen werden, für Kfz-Batterien gilt eine Pfandregelung.
- ❑ **PCB-haltige Kleinkondensatoren**;
- ❑ **Spraydosen mit Restinhalt**; **Feuerzeuge mit Restinhalt**
- ❑ **Quecksilber** (z. B. in Schaltern, Thermometern), **Blei- und Zinnreste**;
- ❑ **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**;
- ❑ Mit **Gefahrensymbolen** gekennzeichnete Behälter mit Inhalt;
- ❑ **Behältnisse mit unbekanntem Inhalt;**
- ❑ **Medikamente;** ⓘ Medikamente (außer Zytostatika und flüssige Arzneimittel) können auch über die Restmülltonne entsorgt werden.
- ❑ **PUR-Montageschaumdosen** enthalten schädliche Rückstände und dürfen nicht zum Restmüll oder zur Weißblechsammlung gegeben werden. ⓘ Abgabemöglichkeiten bestehen nicht nur beim Umweltmobil, sondern auch in den Wertstoffhöfen und den Verkaufsstellen.

Das gehört n i c h t zum Umweltmobil

- ❑ **Eingetrocknete Farben und Lacke**
  → Restmülltonne, wenn vollständig entwässert oder in geeigneter Weise gebunden (z.B. mit Sägespänen)
- ❑ **Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten**, sind Wertstoffe:
  - Leergebinde aus Kunststoff → Wertstoffhof
  - Leergebinde aus Weißblech → Wertstoffhof / Weißblechcontainer
- ❑ **Leere Spraydosen** → Wertstoffhof oder Weißblechcontainer
- ❑ **Feuerlöscher** → Fachhandel, Hersteller
- ❑ **Elektroaltgeräte** → Kostenlose Abholung sperriger Elektroaltgeräte nach Anmeldung beim Landratsamt oder Abgabe bei einer Sammelstelle (auch Kleingeräte).
- ❑ **Autoreifen** → Reifenhandel, Recyclingbetrieb
- ❑ **Kosmetika** → Restmülltonne
- ❑ **Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper** → Polizei
- ❑ **Asbesthaltige Abfälle** → Reststoffdeponie Heinersgrund
- ❑ **Tierkadaver** müssen über den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern (Tel. 09549-366) beseitigt werden.

Wichtige Hinweise

- ❑ **Die Anlieferung am Umweltmobil ist nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet. Unkontrollierte Ablagerungen können Mensch und Umwelt schädigen (z. B. durch auslaufendes Öl, Batteriesäure usw.) und sie verzögern die Sammelaktion.**
- ❑ Belassen Sie Problemabfälle in der Originalverpackung! Wenn diese nicht mehr existiert, beschriften Sie die Ersatzverpackung eindeutig!
- ❑ Verwenden Sie zum Aufbewahren von Problemabfällen keine Lebensmittelverpackungen!
- ❑ Kippen Sie nie unterschiedliche Stoffe zusammen!
- ❑ Übergeben Sie die Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal des Umweltmobils!
- ❑ Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Das Umfüllen von Abfällen ist im Umweltmobil nicht gestattet, Gebinde können daher den Anlieferern nicht zurückgegeben werden.

Bitte halten Sie die Standorte für das Umweltmobil frei.

Weitere Informationen: Landratsamt Bayreuth, Werner Hübner, Tel. 0921-728-287

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

am 17.04.2015
Sophie Dregelies, Tochter von Nicole Wendtlandt und Fabian Dregelies, Schlehdornweg 3

Eheschließung

am 20.05.2015
Sonja und Christian Mai, Langenloh 5/Heroldsberg 7

Wissenswertes

Kreisjugendring Bayreuth

„GEOCACHING IM FICHTELGEBIRGE“

am DIENSTAG, 02. JUNI 2015
Erlebnistag im Fichtelgebirge für alle dosenverrückten Mädchen und Jungs von 10 bis 14 Jahren.
Kosten: EUR 5,00

„FAMILIENTAG IN WAISCHENFELD“

am SAMSTAG, 27. JUNI 2015
zusammen mit dem Stadtjugendring Bayreuth, der Region Bayreuth und der Stadt Waischenfeld.
Das große Familienfest für Groß & Klein.
Jede Menge Spiel, Spaß und lustig buntes Treiben. Besonders empfehlenswert – unsere alkoholfreien Cocktails!

„TAGESFAHRT FÜR JUNGE FAMILEN“

am SAMSTAG, 04. JULI 2015
(Mindestalter für Kinder ohne Begleitung ab 12 Jahre) in den Bayer. Wald, mit Besuch des WaldWipfelWegs und des Straubinger Tiergartens.
Kosten: EUR 10,00 (Kinder bis 15 Jahre) bzw. EUR 16,00 (Erw.) für Busfahrt, Eintritt Tiergarten und WaldWipfelWeg.

„FREIZEIT IN SÜDTIROL“

von SAMSTAG, 22. AUGUST bis SAMSTAG, 29. AUGUST 2015
für junge Leute von 12 bis 16 Jahren.
Sommer, Sonne, Badespaß … u.v.m. erwartet euch in „Bella Italia …!“
Kosten: EUR 299,00 für Busfahrt, Vollpension und Eintrittsgelder (bzw. EUR 339,00 für Teilnehmer, die nicht aus dem Landkreis Bayreuth kommen).

„ERLEBNISFAHRT NACH MÜNCHEN“

am MITTWOCH, 26. AUGUST 2015
zusammen mit dem WIGWAM Familienzentrum Hollfeld e.V.
Tagesfahrt für Familien mit Besuch der Allianz Arena und Besichtigung des Flughafens.
Kosten: EUR 15,00 (Kinder) bzw. EUR 20,00 (Erwachsene) für Busfahrt und Führungen.

„ERLEBNISTAG IM FREILANDMUSEUM GRASSEMANN“

am DIENSTAG, 08. SEPTEMBER 2015
für Mädchen und Jungs von 8 bis 12 Jahren.
(„Wie in alten Zeiten“)
Hier könnte Ihr erfahren, wie die Menschen vor 300 Jahren gelebt haben.
Kosten: EUR 5,00 (wird zu Beginn der Veranstaltung eingesammelt)

Zu allen Veranstaltungen gibt es nähere Informationen bei der Kreisjugendring Geschäftsstelle Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, TEL 0921/728-198 FAX 0921/728-88-198,
E-Mail: kreisjugendring@lra-bt.bayern.de
Internet: www.kjr-bayreuth.de

Neuigkeiten Rund um die Neubürg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits zum 12. Mal veranstaltet der Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V.“ in diesem Jahr einen **regionalen Künstlermarkt**. Dieser findet am **Sonntag, den 8. November 2015 in der Grundschule in Gesees statt.**
Künstlerinnen und Künstler aus der Umgebung werden eine breite Palette an handgefertigten Kunstwerken anbieten. Ein Rahmenprogramm mit spannenden Vorführungen und interessanten Mitmachaktionen rundet die Veranstaltung ab.
Der Eintritt ist frei!
Sie haben Interesse als Aussteller an unserem Künstlermarkt teilzunehmen? Dann melden Sie sich bis **30.06.2015** per E-Mail an **info@neubuerg.de** oder telefonisch unter **09279-923 241** bei uns. Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten und die angebotenen Produkte an. Es wird von uns eine Standgebühr erhoben.
Die nächsten Thermenmärkte finden am **7. Juni und am 5. Juli** statt.

Veranstaltung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Schichtbetrieb

„Gemeinsam für die familienfreundliche Region:

Vereinbarkeit im Schichtbetrieb – eine besondere Herausforderung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer“ am Do., 11.06.2015, 17.30 Uhr
Die Gestaltung der Arbeitszeiten ist ein wichtiges Instrument, um eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen. Insbesondere in Betrieben, in welchen im Schichtbetrieb gearbeitet wird, ist es eine besondere Herausforderung, die Belange des Arbeitgebers und die Bedürfnisse des Arbeitnehmers zu vereinen. Das Netzwerk Familie und Beruf des Familienbündnisses Bayreuth, die IHK für Oberfranken Bayreuth und Personet e.V. laden zu einer Abendveranstaltung ein, welche die besondere Herausforderung zur Vereinbarkeit im Schichtbetrieb näher beleuchtet.
Es beginnt mit dem Impulsvortrag: „Schichtarbeit familiengerecht gestalten – geht das?“. Als Praxisbeispiel ist die British American Tobacco (Germany) GmbH mit Gestaltungsmöglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf im Schichtbetrieb vor Ort. Die Klinikum Bayreuth GmbH zeigt die Maßnahmen im Klinikbetrieb auf. Es bleibt genügend Zeit zur Diskussion. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Geschäftsführer und Personalverantwortliche. Das detaillierte Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden sich unter: wwww.region-bayreuth.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mit dem Fahrrad unterwegs rings um Bayreuth

Der Bayreuther Radelring bietet allen Radfreunden variantenreiche Routen rings um Bayreuth. Auf über 100 Kilometern können Radfahrer die Stadt Bayreuth und ihr engstes Umland auf ausgeschilderten Wegen erkunden und kennenlernen.

Fünf große Tourenschleifen, entsprechend den Blütenblättern des Logos, laden zu zahlreichen Kombinationen ein. Man gelangt schnell von der Innenstadt in die Umgebung. Die Strecken im Stadtgebiet führen an den touristischen Highlights Bayreuths vorbei. Auf den Wegen im Umland gelangt man zu einigen der Sehenswürdigkeiten und Schönheiten der Region. Wer die große Außenrunde drehen möchte legt dabei 50 km zurück. Einkehrmöglichkeiten in Biergärten oder Gaststätten laden zum Verweilen ein.

Nähere Infos mit Tourenbeschreibungen unter:

www.region-bayreuth.de.

Karten erhältlich bei der Tourist-Info Bayreuth, im Landratsamt Bayreuth sowie in den am Weg liegenden Gemeinden: für einen Unkostenbeitrag von 50 Cent.

Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken

Oberfranken Offensiv e.V. ruft zum fünften Mal zur Teilnahme am Wettbewerb „Familienfreundliches Oberfranken auf. Mitmachen können Städte und Gemeinden, Vereine, Initiativen, Hochschulen und Unternehmen, die vorbildliche Projekte zum Thema Familienfreundlichkeit realisieren. Die innovativsten Projekte werden der Öffentlichkeit vorgestellt und sollen so Andere zu eigenen Initiativen und Aktionen inspirieren.

In den letzten Jahren gab es mehr als 300 Wettbewerbsbeiträge. Die beeindruckende Anzahl von Bewerbern veranschaulicht sehr gut, dass in Oberfranken die Familienfreundlichkeit bereits eine hohe Bedeutung besitzt. Wir sind auf einem guten Weg, Familienfreundlichkeit als Aushängeschild und Markenzeichen zu etablieren. Das ist wichtig, denn Familienfreundlichkeit gilt heute, gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, als einer der wichtigsten Standortfaktoren. Familienfreundlichkeit stärkt die Region!

Das Preisgeld in einer Gesamthöhe von 25.000 € wird von den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Oberfranken zur Verfügung gestellt.

Alle Infos unter: www.familienland-oberfranken.de

Einsendeschluss: 10. Juli 2015.

Das Fränkische Schweiz-Museum sucht Ihre Unterstützung

Das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren nimmt das Fränkische Schweiz-Museum zum Anlass, den Auswirkungen dieses Krieges bei uns nachzuspüren. Für eine Sonderausstellung über diese Zeit sucht es noch Objekte und Dokumente.

Im Verlauf des Krieges wurden immer mehr Männer und Jugendliche eingezogen. Diese fehlten als Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und im Handwerk. Das Fränkische Schweiz-Museum sucht in diesem Zusammenhang noch Briefe, Fotos, Tagebücher oder etwa gar Filmaufnahmen, die Einblicke in die Situation zuhause, aber auch in die Erlebnisse der Frontsoldaten erlauben.

Vielerorts mussten Kriegsgefangene auf den Feldern als Ersatz für die zum Kriegsdienst eingezogenen Bauern schuften. In nahezu jedem zweiten Ort waren Kriegsgefangenenkommandos zu deren Unterbringung eingerichtet, meist in Gasthäusern und Scheunen. Wer hat hierzu noch Unterlagen oder Fotos?

Mitunter entwickelten sich trotz Verbots zwischen diesen Gefangenen und den Familien, für die sie tätig waren, freundschaftliche Beziehungen. Oftmals schrieb man sich noch lange nach Kriegsende gegenseitig Briefe oder besuchte sich gegenseitig. Auch hierfür sucht das Museum noch Beispiele.

In zwei Wellen (1939 und 1944) wurden Teile der Bevölkerung des Saarlandes unter anderem auch in die Fränkischen Schweiz evakuiert. Hier sucht das Museum ebenfalls noch Zeitzeugen, die sich an diese Menschen erinnern können oder auch über die Kriegszeit hinaus Kontakt mit diesen hielten.

Im Zuge der Kinderlandverschickung waren ganze Hamburger Schulklassen verlegt. Insbesondere in Rabeneck, Doos, Muggendorf und Gößweinstein befanden sich mehrere Schulklassen, z.T. sogar nahezu 2 Jahre. Wer erinnert sich noch daran, oder wer hatte gar noch nach dem Krieg Kontakt zu diesen Schülern?

Mit dem Tod in der Schlacht (allein aus der Fränkischen Schweiz lassen sich mehr als 3000 Gefallene beklagen) fielen große Teile einer Generation ersatzlos aus. Viele Soldaten kamen auch verwundet zurück. Unter anderem befanden sich auf der Burg Feuerstein, aber auch in Unterleinleiter Kriegslazarette, in denen Verwundete gepflegt wurden. Wer hat hiervon noch Fotos oder Erinnerungen?

In den letzten Kriegsjahren waren etliche Rüstungsbetriebe, aber auch politische Institutionen wie das Ahnenerbe in die Region verlagert. Wer hat hierüber noch Schriftstücke, Fotos oder sonstige Erinnerungsstücke?

In den letzten Monaten vor Kriegsende warfen die Alliierten zahlreiche Flugblätter ab. Immer wieder ist in Lebenserinnerungen zu lesen, dass Schulkinder diese einsammeln mussten. Wo haben sich derartige Flugblätter noch erhalten? Wer hat noch entsprechende Erinnerungen hieran?

In den letzten Kriegsmonaten sind auch in der Region Tiefflliegerangriffe erfolgt. Auch ist vereinzelt von Flugzeugabstürzen die Rede. Wer hat hieran noch Erinnerungen oder gar Fotos und Fundstücke?

Kurz vor dem Einmarsch der Amerikaner warfen die Menschen eilig Uniformen, Waffen, Auszeichnungen und sonstige Gegenstände mit NS-Symbolen weg. Immer wieder kommen überraschend bei Bauarbeiten derartige Verstecke zum Vorschein. Wer kann auf solche Funde Hinweise geben?

In vielen Orten waren amerikanische Soldaten einquartiert. Diese verteilten z. T. großzügig Schokolade an die Kinder, Zigaretten und Lebensmittel an die Erwachsenen. Auch wenn offiziell keine privaten Kontakte unterhalten werden sollten, kamen solche im Laufe der Zeit doch zu Stande; vereinzelt wurden sogar Ehen geschlossen. Wer hat hierzu noch Erinnerungen oder Dokumente?

Mit dem Ende des Krieges kamen zahlreiche Flüchtlinge und Sudetendeutsche in die Region. Diese hausten zunächst in Barackenlagern, soweit sie nicht in Wohnhäuser einquartiert wurden. Wer hat hiervon noch Fotos und Dokumente?

Wenn Sie weiterhelfen können, wenden Sie sich bitte an das Fränkische Schweiz-Museum in Tücherfeld, Telefonnr. 09242/1640, Fax 09242/1056, Email

info@fsmt.de.

Zuschüsse für Holzheizungen

Zuschüsse für Pelletkessel werden mehr als verdoppelt. Auch Biomassekessel erhalten eine höhere finanzielle Förderung. Dies sieht das neue Marktanreizprogramm (MAP) zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vor, das am 01. April 2015 in Kraft getreten ist. Besonders effiziente und emissionsarme Pellet-, Hackschnitzel- und Scheitholzkessel sollen deshalb nun eine höhere Förderung erhalten: Die Zuschüsse für förderfähige Pelletheizkessel werden z.B. mehr als verdoppelt und betragen in der Basisförderung künftig 80 EUR/kW installierte Nennwärmeleistung. Alle Informationen, Richtlinien und Antragsformulare zum Marktanreizprogramm stehen auf www.bafa.de und www.kfw.de zum Abruf bereit.

Agrarfolieninitiative ERDE erfolgreich gestartet

Die Initiative ERDE, kurz für „Erntekunststoffe Recycling Deutschland“, ist 2014 erfolgreich an den Start gegangen. Gebrauchte Silo- und Stretchfolien werden getrennt gesammelt und stofflich recycelt. Ähnlich dem PAMIRA-SYSTEM, das durch die Hersteller von Pflanzenschutzmittel finanziert wird, sind beim ERDE Service Folienhersteller mit im Boot. Damit übernehmen auch hier Produzenten und Handel als Betreiber von Sammelstellen gemeinsam mit Landwirten Verantwortung für den Umweltschutz. 2015 geht die Initiative in die zweite Runde. Die Sammelstellen werden bundesweit ausgeweitet und das „Recycling Agrar“ weiter verstärkt.

Schon im Startjahr 2014 konnten zwischen April und Oktober an 130 ERDE Sammelstellen - zumeist beim genossenschaftlichen und privaten Landhandel sowie bei Maschinenringen - zusammen über 2.000 Tonnen Silo- und Stretchfolien durch geschultes Personal angenommen werden. Anschließend getrennt verpresst, wurden bereits über 95 Prozent in deutschen und europäischen Recyclinganlagen stofflich verwertet. Für 2015 sind aktuell bereits über 100 neue Termine geplant. Wann, Wo - nach Postleitzahlen sortiert - Öffnungszeiten und Ansprechpartner finden Sie unter

www.erde-recycling.de.

Städt. Tourist-Information

Tourist-Information

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. ..... 9.00 – 12.00 Uhr
..... 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 09202/9601-17
Fax: 09202/9601-29
e-mail: ..... tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117
bei Notfällen 112

Hinweis zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zur verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

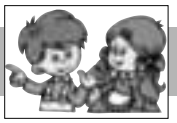
Zahnärztlicher Notfalldienst

In der Praxis: von 10.00 bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr
In der übrigen Zeit (0.00 – 24.00 Uhr) Rufbereitschaft des notdiensthabenden Zahnarztes.

Die Tonbandansage für den Notdienst ist an den eingeteilten Tagen unter der Telefonnummer 0921/761647 zu hören. Der Notdienst kann für alle Bereiche im Internet nachgelesen werden unter: www.notdienst-zahn.de

Juni

04./05.06.	Dr. Kämpf Thomas, 95444 Bayreuth, Telemannstr. 1, Tel. 0921 / 66820 u. 0176 / 23721286
	ZÄ Schumann Christine, 95460 Bad Berneck, Maintalstr. 16, Tel. 09273 / 966671
06./07.06.	ZA Benedikt Peter, 95445 Bayreuth, Carl-Burger-Straße 26, Tel. 0921/58071
13./14.06.	Dr. Wendler Nina, 95447 Bayreuth, Schwindstr. 40, Tel. 0921 / 63448 u. 0152 / 29222919
	ZA Mengling Uwe, 95460 Bad Berneck, Gottliebstalstr. 4, Tel. 09273 / 966200
20./21.06.	Dr. Zahout Jürgen, 95447 Bayreuth, Glockenstr. 1, Tel. 0921 / 63222
27./28.06.	Dr. Zwenzner Tobias, 95444 Bayreuth, Rathenaustr. 35, Tel. 0921 / 65289
	Dr. Rauch Christiane, 95488 Eckersdorf-Donndorf, de-Cuvry-Str. 23, Tel. 0921 / 3411



Kindertagesstätte

Wir sind erneut zertifiziert worden zum „Haus der kleinen Forscher“

Am 07.05.15 war es soweit, wir bekamen wieder die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“.

Als 14. Oberfränkische Einrichtung bekamen wir dieses Zertifikat zum zweiten Mal verliehen, darauf sind wir sehr stolz!

Das Jahresmotto beim Haus der kleinen Forscher „Lebensräume“ integrierten wir in alltäglichen Situationen in der Kita, im Garten aber auch im Wald.

H. H. Pfr. Dettenthaler, Bürgermeister Herr Pirkelmann, Vertreter vom Forschercampus, Kita-Beauftragter Herr Knörl, Frau Keller mit Kollegin von der Aufsichtsbehörde des Landratsamtes, der Elternbeirat, Eltern und Herr Trunk von der IHK mit Kollegen kamen um mit uns zu feiern.

Herr Heribert Trunk, Präsident der IHK, überreichte uns die Forscherplakette und bestärkte uns in unserem Tun. So soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, mit Spaß und Freude an Dinge heranzugehen. Forschen mit Kindern bedeutet für uns, im Alltag viele Dinge ausprobieren lassen, ihnen etwas zuzutrauen, die Kinder genau zu beobachten, um zu erkennen, was sie brauchen. Daraufhin werden altersgerechte Materialien gemeinsam gesammelt oder bereitgestellt. Auch unsere speziellen Forscherangebote sind ein Teil dieses Konzepts.

Die Kinder waren sehr stolz auf die Auszeichnung und zeigten den geladenen Gästen verschiedenste Schwerpunkte aus dem Lebensraum Wald. Zudem konnten wir Herrn Baptist Knörl mit einem Patendiplom für seine ehrenamtliche Tätigkeiten auszeichnen. Lebensräume schaffen, dabei war er maßgeblich beteiligt zum Wohl der Kinder.

Kita-Team St. Elisabeth

Herzliche Einladung zum Sommerfest

„Ich zeig´euch meine Welt ...

in der Kath. Kita St. Elisabeth
in Waischenfeld am 21.06.2015

Zu unserem diesjährigen Thema:

„Ich zeig´ euch meine Welt, die mir so gut gefällt.“

Präsentieren die Kinder um 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Spiel.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Elternbeirat.

Auf ein kunterbuntes Fest freuen sich Kinder, Kita-Team, Träger, und der Elternbeirat.

... die mir so gut gefällt.“

Kirchliche Nachrichten

Fahrt der Katholischen Erwachsenenbildung

Die Kath. Erwachsenenbildung bietet am 17. Juni 2015 eine Fahrt nach Mödlareuth (Little Berlin) an.

Der Ort erlangte Bekanntheit durch den Film „Tannbach“. Wir werden die Ausstellung zur Geschichte des Ortes besuchen und noch den Ort selbst erkunden.

Mittagessen in Rudolfstein im Gasthof Bär. Nachmittags werden wir dem Textilmuseum in Helmbrechts einen Besuch abstatten. Dort wird auch Kaffee angeboten. Rückfahrt und Abendessen in Himmelkron.

Abfahrt in der Fischergasse um 8.00 Uhr; Kosten um die 25 Euro.

Anmeldungen bei Frau Hedwig Sponsel, 09202/334.

Vorschau am 29. Juli 2015 Fahrt zum Weltkulturerbe „Wörlitzer Park“.

„Glaubenszeugen unserer Stadtgeschichte“

lautet das Thema des Vortragsabends der Pfarrei Waischenfeld mit Bernhard Schweßinger am **Samstag, 20. Juni** ab **19.00 Uhr im Pfarrheim Waischenfeld**. Das Erlanger Blockflötenquartett „La Spiritata“ umrahmt den fromm-fröhlichen Abend zum Stadtjubiläum musikalisch mit originaler Musik aus 700 Jahren. Die Flötistinnen Susanne Merklein, Martina Pohl-Blaschko, Luidgard Schmidmeier und Margarete Wittenberg präsentieren dabei die Vielfalt der Blockflötenfamilie von der Sopranflöte bis zum über zwei Meter großen Subbass. Die **Vorabendmesse um 18.00 Uhr** in der Stadtkapelle gestaltet das Quartett ebenfalls musikalisch mit.

Veranstaltungskalender

Juni

Do 04.06.
8.00 Uhr Fronleichnamsprozession, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Do 04.06.
Gartenfest im Kraußengarten, Freiwillige Feuerwehr Waischenfeld

Fr 05.06.
9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info(Tel. 09202/960117)

Fr 05.06.
18.00 Uhr Weinfest im Kraußengarten (bei schlechtem Wetter in der Sport- und Bürgerhalle), Burschenverein Waischenfeld

Sa 06.06.
9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 06.06.
„700 Jahre Stadt Waischenfeld – 700 Sänger“ bei der Burg Waischenfeld, Stadt Waischenfeld

So 07.06.
8.00 Uhr Flurprozession, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Di 09.06.
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Fr 12.06. – So 14.06.
Heimattag in Waischenfeld, Heimat- und Verschönerungsverein Waischenfeld

Sa 13.06.
9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info(Tel. 09202/960117)

Fr 19.06.
19.00 Uhr Vortrag im Baderhaus: Als der Mensch nach Waischenfeld kam – Siedlungsgeschichte bis zur Stadtwerdung aus der Sicht der Archäologie und Höhlenforschung, Bernhard Häck, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Fr 19.06. – Mo 22.06.
Kirchweih in Hannberg, Ortsgemeinschaft Hannberg

Sa 20.06.
9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 20.06.
19.00 Uhr Glaubenszeugen unserer Stadtgeschichte - ein fromm-fröhlicher Abend zum 700sten Stadtjubiläum im Baderhaus, Referent: Bernhard Schweßinger, Pfarrei St. Johannes der Täufer Waischenfeld

Sa 20.06 – Mo 22.06.
Grillfest am Gerätehaus in Hubenberg, Freiwillige Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg

So 21.06.
14.00 Uhr Sommerfest, Kindertagesstätte St. Elisabeth Waischenfeld

Do 25.06. – Mo 29.06.
Kirchweih in Hubenberg, Gasthaus Polster

Fr 26.06. – Mo 29.06.
Kirchweih in Langenloh, Gasthaus Thiem

Sa 27.06.
9.00 Uhr ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Waischenfeld, Tourist-Info (Tel. 09202/960117)

Sa 27.06.
19.00 Uhr Johannisfeuer in Waischenfeld beim Tennisgelände, Fränkischer Albverein „Edelweiß“ Waischenfeld

Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am **Dienstag, den 30.06.2015**, findet in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/9601-15 (Frau Mühlhäußer) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Nur nach telefonischer Vereinbarung bei:

Kreisverband Bayreuth

Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921)-759870 – Telefax (0921)-7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Zusätzlich findet am zweiten Mittwoch im Monat, von 8.00 – 10.00 Uhr ein Sprechtag im Rathaus Hollfeld statt. Auch hier wird um telefonische Vereinbarung eines Termins beim Kreisverband in Bayreuth gebeten.

Frühjahrsputz am Raiffeisenspielplatz mit „Junges Waischenfeld"

Gemeinsam mit tatkräftigen Bürgern aus Waischenfeld veranstaltet *„Junges Waischenfeld"* am **Samstag, den 30.05.2015** eine Säuberungs- und Reinigungaktion am Kinderspielplatz hinter der Raiffeisenbank. Beginn ist um 10.00 Uhr.

Wer Interesse hat mitzuhelfen oder die Aktion durch eine Sachspende unterstützen möchte kann sich bei den Stadträten Eckert Sebastian (0160-1837592), Lothar Huss (0160-7512089) oder Jan Wolf (01511-2791076) melden oder ist auch am Aktionstag herzlich willkommen.

Gartenfest an Fronleichnam

An Fronleichnam, Donnerstag, den 04.06.2015 findet wieder das traditionelle Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Waischenfeld statt.

ab 10.30 Uhr Frühschoppen

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ganztägige Unterhaltung mit der Blasmusik Waischenfeld. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung und alle Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Kirchweih in Hannberg
den 19. - 22. Juni 2015

Freitag, 19. 06.2015
ab 21 Uhr Livemusik mit **„Die Gaudizocker“**

Samstag, 20.06.2015 kein Festbetrieb

Sonntag, 21.06.2015
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
anschließend Frühschoppen
nachmittags Kaffee und Kuchen
ab 17 Uhr Unterhaltungsmusik mit **„Siegfried Münch“** (Eintritt frei)

Montag, 22.06.2015
Kirchweihausklang mit **„KUH SENG´N“**(Eintritt frei)

Hüpfburg für die kleinen Besucher am Sonntag und Montag
Die Hannberger freuen sich auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Hubenberg-Heroldsberg

Grillfest am Feuerwehrhaus in Hubenberg

vom 20.06. bis 22.06.2015
Samstag
ab 18.00 Uhr Grillgerichte
Sonntag
ab 10.00 Uhr Frühschoppen und am Nachmittag Kaffee und Kuchen
Montag
ab 18.00 Uhr Grillgerichte

Fränkischer Albverein Edelweiß Waischenfeld

Am Samstag, den 27.06.2015, ab 19.00 Uhr findet wieder unser traditionelles Johannisfeuer gegenüber vom Tennisplatz statt. Mit Grillgerichten und Getränken wird für ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Am Lagerfeuer haben die Kinder die Möglichkeit wieder leckeres Stockbrot zu backen.

Selbstanlieferung von Brennmaterial nach vorheriger Rücksprache mit Herrn Wolfgang Schmitt, Tel. 0170/4181789.

Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung und alle Gäste.

Sommerfest im Haus Aufseßtal in Doos / Waischenfeld

Die Suchthilfeeinrichtung Haus Aufseßtal lädt Sie zum Sommerfest am **Sonntag, dem 28. Juni 2015** recht herzlich ein.

Ab 11.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm:

Hausführungen, Informationsstand über Suchterkrankungen, Tombola, Erfahrungsfeld der Sinne, verschiedene Angebote für Kinder, Unterhaltungsmusik.

Auch in kulinarischer Hinsicht haben wir einiges zu bieten: Gegrilltes, Flammkuchen, Salattheke und Kuchenbüfett.

Auf Ihr Kommen freuen sich

die Mitarbeiter und Bewohner des Hauses Aufseßtal

Vorankündigung Malteserwallfahrt nach Altötting

Der MHD der Bayer. Diözesen veranstaltet am Sonntag, den 19. Juli 2015 eine Wallfahrt nach Altötting. Aus dem Bereich des Stadtgebietes Waischenfeld organisiert und betreut diese der Malteser Hilfsdienst Waischenfeld.

Anmeldungen werden nur in der Stadtverwaltung Waischenfeld, Tel. 09202/9601-0 entgegengenommen.

VdK Waischenfeld

Luisenburgfestspiele 2015

Der VdK OV Waischenfeld fährt am Freitag, den 24.07.2015 mit dem Bus zu den Luisenburgfestspielen nach Wunsiedel. Gespielt wird das Stück

„Ein Sommertraum“ von W. Shakespeare.

Interessierte Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei H. Schüpferling, Tel. 09202/1372 oder H. Haas, Tel. 09202/595.

Beginn: 15.00 Uhr, Abfahrt in Waischenfeld um 12.30 Uhr

Die Karte kostet 10,- € plus die Busfahrt und die Reiseversicherung.

Impressum

STADT WAISCHENFELD
Mitteilungen und Nachrichten

VERLAG WITTICH

Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinten monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
  P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann, Marktplatz 1, 91344 Waischenfeld
  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- “Amtliche Bekanntmachungen” werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Danke

Die Kommunionkinder aus Breitenlesau und Siegritzberg bedanken sich - auch im Namen ihrer Eltern - ganz herzlich für die vielen netten Aufmerksamkeiten, Glückwünsche und Geschenke zu ihrer

Erstkommunion

Fabian Hümmer
Simon Klaus
Katharina Lang
Jakob Stenglein

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Stiefler und dem Ehepaar Friedmann

Breitenlesau/Siegritzberg, im April 2015

„Jesus ist der Baum des Lebens“